

Protokoll
über die 11. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 26.11.2019

Beginn: 18:15 Uhr
Ende: 19:45 Uhr
Ort: Stadthaus, Multifunktionsraum, E 070, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Badenschier, Rico, Dr. Oberbürgermeister

ordentliche Mitglieder

Ehlers, Sebastian	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Rudolf, Gert	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Masch, Christian	entsandt durch SPD-Fraktion
Pfeifer, Mandy	entsandt durch SPD-Fraktion
Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
Brauer, Hagen, Dr.	entsandt durch AfD-Fraktion
Federau, Petra	entsandt durch AfD-Fraktion
Horn, Silvio	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Strauß, Manfred	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

stellvertretende Mitglieder

Block, Wolfgang	entsandt durch Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
Gajek, Lothar	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Verwaltung

Behr, Hauke, Dr.
Gabriel, Manuela
Helms, Michael
Klabe, Axel
Könn, Tony
Kröhnert, Gesine
Music, Ferida
Nemitz, Patrick
Nottebaum, Bernd
Peske, Marcus
Petri, Bianka

Rath, Torsten
Schlick, Stefan
Thiele, Andreas
Wilczek, Ilka
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Dankert, Matthias
Lußky, Andreas
Wiese, Walter

Fraktionsgeschäftsführer

Kowalk, Peter
Meinhardt, Cindy
Schwichtenberg, Anja
Spelling, Madlen
Zischke, Thomas

Leitung: Dr. Rico Badenschier

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 10. Sitzung vom 12.11.2019 (öffentlicher Teil)
3. Wiedervorlage/n
- 3.1. 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen für Kinder in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00101/2019
- 3.2. Änderung der Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00084/2019

- 3.3. Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00085/2019

- 3.4. Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 09.91.01/3 "Hafen/Güstrower Straße"
- Öffentliche Auslegung -
Vorlage: 00119/2019

- 3.5. Handlungsprogramm "Sozialer Wohnungsneubau, Integrierte Stadtentwicklung und gemeinwohlorientierte Bodenpolitik Schwerin"
Vorlage: 01733/2019

- 4. Vorlage/n

- 4.1. Besetzung von vakanten bzw. vakant werdenden Stellen in der Stadtverwaltung Schwerin
Vorlage: 00159/2019

- 4.2. Errichtung von Kfz-Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge in der Tiefgarage des Stadthauses
Vorlage: 00163/2019

- 4.3. Bebauungsplan Nr. 97.16 "Wickendorf-West"
- Beschluss über Stellungnahmen und Satzungsbeschluss -
Vorlage: 00152/2019

- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

- 5.1. Idee der Küstenlotterie als Anreiz zur Plastikmüllvermeidung auch in Schweriner Binnengewässern unterstützen
Antragstellerin: Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
Vorlage: 00059/2019

- 5.2. Errichtung von halbhohen Wegbeleuchtungen auf dem Platz der Opfer des Faschismus
Antragsteller: Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg
Vorlage: 01784/2019

- 5.3. Auf dem Weg zur Zukunftsstadt – Digitalisierung als Chance begreifen
Antragstellerin: CDU/FDP-Fraktion
Vorlage: 01787/2019
- 6. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin
- 7. Sonstiges
- 7.1. Beantwortung der Anfragen aus dem Hauptausschuss vom 12.11.2019
- 7.2. Einzelprobleme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Rico Badenschier eröffnet die 11. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

- zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 10. Sitzung vom 12.11.2019 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 10. Sitzung des Hauptausschusses vom 12.11.2019, öffentlicher Teil - TOP 1 bis 7, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

zu 3 Wiedervorlage/n

zu 3.1 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen für Kinder in der Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 00101/2019 Bemerkungen:

1.)

Die Beschlussvorlage wurde am 28.10.2019 in der Sondersitzung des Hauptausschusses und der Stadtvertretung von der Verwaltung zurückgezogen.

2.)

Der Jugendhilfeausschuss hat daraufhin am 06.11.2019 zur Beschlussvorlage erneut beraten und dieser einstimmig bei folgenden Änderungen zugestimmt:

„Die Stadtvertretung beschließt die 4. Änderung der Satzung über die Benutzung von Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen für Kinder in der Landeshauptstadt Schwerin mit folgenden Ergänzungen und Änderungen:

1. Weitere Ergänzung des § 4 Abs. 5 der Satzungsänderung

In § 4 Abs. 5 werden nach dem Wort „Hortträger“ die Wörter

„bei Vorliegen der personellen und sächlichen
Kapazitäten“

eingefügt.

2. Weitere Änderungen des § 6 Abs. 3 der Satzungsänderung

In § 6 Absatz 3 wird im zweiten Anstrich die Zahl „18“ durch die Zahl „15“ ersetzt.

Weiter wird in § 6 Absatz 3 als Satz 3 folgender Satz angefügt:

„Zudem wird die zusätzliche mittelbare pädagogische Arbeit im Kindergarten von 2,5 Stunden wöchentlich (§ 14 Abs. 4 Satz 2 KiföG M-V) gesondert im Entgelt berücksichtigt.“

Zudem wird Satz 2 am Ende wie folgt ergänzt:

„ ... ; für den Teilzeitplatz im Hort beträgt der Umrechnungsfaktor 0,5.“

3. Weitere Änderung des § 13 der Satzungsänderung

In § 13 (neu) werden die Wörter „im vertretbaren Rahmen“ gestrichen.

3.)

Es liegt ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 18.11.2010 vor.

4.)

Der Oberbürgermeister erläutert die Stellungnahme der Verwaltung zum vorliegenden Änderungsantrag der SPD-Fraktion und informiert, dass die Stellungnahme der Verwaltung am 27.11.2019 in die Informationssysteme eingestellt wird.

5.)

Herr Rudolf kritisiert, dass der Stadtelternrat nicht beteiligt und angehört wurde.

6.)

Frau Gabriel erläutert auf Nachfrage von Herrn Rudolf und Herrn Horn die finanziellen Auswirkungen auf die Landeshauptstadt Schwerin.

Konkrete Zahlen können noch nicht genannt werden, es wird aber keine Mehrbelastung erwartet.

7.)

Herr Böttger nimmt Bezug auf das Schreiben des Landesverbandes für Kindertagespflege M-V e.V. und fragt nach, wie die Verwaltung das Schreiben bewertet.

Frau Gabriel informiert, dass hierzu eine Stellungnahme vorbereitet wird.

8.)

Herr Ehlers informiert, dass zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 06.11.2019 der Stadtelternrat und Verdi nicht eingeladen waren und bittet um erneute Beratung im Fachausschuss.

Herr Ehlers zeigt für die CDU/FDP-Fraktion weiteren Beratungsbedarf an und beantragt die Vertagung.

Der Oberbürgermeister stellt den Antrag auf Vertagung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	5
Enthaltung:	0

Dem Antrag auf Vertagung wird zugestimmt.

Es erfolgt eine erneute Beratung im Jugendhilfeausschuss. Zu dieser Sitzung werden der Stadtelternrat, Verdi und der Landesverband für Kindertagespflege M-V e.V. geladen.

Die fehlenden Stellungnahmen der Verwaltung werden in die Informationssysteme eingestellt.

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis aus dem Jugendhilfeausschuss.

**zu 3.2 Änderung der Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00084/2019**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 14.11.2019 mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 21.11.2019 mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Die Stellungnahmen der Ortsbeiräte liegen vor, wurden in einer Übersicht zusammengefasst, von der Verwaltung bewertet und in die Informationssysteme eingestellt.

Der zuständige Werkausschuss hat der Beschlussvorlage am 18.09.2019 zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die 5. Änderungssatzung zur Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung (Stand 23.08.2017) mit reduzierten Straßenreinigungsgebühren.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 02.12.2019 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

0011/HA/0061/2019

zu 3.3 Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00085/2019

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 14.11.2019 mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 21.11.2019 mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Die Stellungnahmen der Ortsbeiräte liegen vor, wurden in einer Übersicht zusammengefasst, von der Verwaltung bewertet und in die Informationssysteme eingestellt.

Der zuständige Werkausschuss hat der Beschlussvorlage am 18.09.2019 zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die 5. Änderungssatzung zur Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung (Stand 23.08.2017) mit reduzierten Straßenreinigungsgebühren.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 02.12.2019 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

011/HA/0062/2019

zu 3.4 Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 09.91.01/3 "Hafen/Güstrower Straße"
- Öffentliche Auslegung -
Vorlage: 00119/2019

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 07.11.2019 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und vier Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 14.11.2019 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und vier Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder hat der Beschlussvorlage am 06.11.2019 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt die öffentliche Auslegung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 09.91.01/3 "Hafen/Güstrower Straße".

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

011/HA/0063/2019

zu 3.5 Handlungsprogramm "Sozialer Wohnungsneubau, Integrierte Stadtentwicklung und gemeinwohlorientierte Bodenpolitik Schwerin" Vorlage: 01733/2019

Bemerkungen:

1.)

Es liegt ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 24.10.2019 vor.

2.)

Es liegt ein Änderungsantrag der AfD-Fraktion vom 24.10.2019 vor.

3.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr und der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften haben die Beschlussvorlage am 10.10.2019 gemeinsam beraten und wie folgt abgestimmt:

- den Beschlusspunkt 1.) = zur Kenntnis genommen.
- den Beschlusspunkt 2.) = geändert „bis zum 28.02.2020“ (einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt).
- den Beschlusspunkt 3.) = geändert „Die unter Punkt 5.2 genannten städtischen Grundstücke werden im Rahmen einer Konzeptionsvorlage ausgeschrieben. Bei einer Vergabe ist eine Beschlussvorlage in die politischen Gremien einzubringen.“ (einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt).

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion am 24.10.2019 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

3.)

Die Stellungnahmen der Ortsbeiräte wurden in einer Übersicht zusammengefasst, von der Verwaltung bewertet und in die Informationssysteme zur Beschlussvorlage eingestellt.

4.)

Der Oberbürgermeister informiert auf Nachfrage von Herrn Horn, dass der Änderungsantrag der AfD-Fraktion im Handlungskonzept unter I 5 „Neuer Wohnen am Conrader Wald“ auf Seite 14 Berücksichtigung gefunden hat und aufgenommen wurde.

5.)

Herr Masch erklärt auf Nachfrage von Herrn Ehlers, dass der Änderungsantrag der SPD-Fraktion weiterhin Bestand hat.

Daraufhin stellt der Oberbürgermeister den Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	7
Enthaltung:	2

Der Hauptausschuss lehnt den Änderungsantrag der SPD-Fraktion ab.

6.)

Die Beschlussvorlage der Verwaltung wird mit den Beschlussempfehlungen aus den Fachausschüssen zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung nimmt die erste Stufe des Handlungsprogramms „Sozialer Wohnungsbau, Integrierte Stadtentwicklung und gemeinwohlorientierte Bodenpolitik Schwerin“ zur Kenntnis.
2. Der Oberbürgermeister wird der Stadtvertretung **bis zum 28.02.2020** über die Umsetzung der ersten Stufe berichten und eine zweite Stufe des Handlungsprogramms vorlegen.
3. Die unter Punkt 5.2 genannten städtischen Grundstücke **werden im Rahmen einer Konzeptionsvorlage ausgeschrieben. Bei einer Vergabe ist eine Beschlussvorlage in die politischen Gremien einzubringen.**

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist in der Sitzung am 02.12.2019 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 2

Beschlusnummer:

011/HA/0064/2019

zu 4 Vorlage/n**zu 4.1 Besetzung von vakanten bzw. vakant werdenden Stellen in der Stadtverwaltung Schwerin
Vorlage: 00159/2019****Bemerkungen:**

Herr Wollenteit erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet die Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses.

Beschluss:

Die nachfolgend genannten Stellen werden durch den Hauptausschuss zur Wiederbesetzung bzw. zur erstmaligen Besetzung freigegeben.

Fachdienst Stellennummer	Bezeichnung	Bewertung
41 08021	Kulturbüro Museumspädagog(e/in)	E9b TVöD
50 01634 04118 00226	Soziales Sachbearbeiter(in) AsylbLG, SGB XII Sachbearbeiter(in) SGB XII Sozialarbeiter(in)/-pädagog(e/in)	E9a TVöD E9a TVöD S11b TV SuE

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

011/HA/0065/2019

zu 4.2 Errichtung von Kfz-Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge in der Tiefgarage des Stadthauses
Vorlage: 00163/2019

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen; in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung sowie in den Seniorenbeirat und den Behindertenbeirat mit der Bitte um Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 21.01.2020.

zu 4.3 Bebauungsplan Nr. 97.16 "Wickendorf-West"
- Beschluss über Stellungnahmen und Satzungsbeschluss -
Vorlage: 00152/2019

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Wickendorf, Medewege mit der Bitte um Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 21.01.2020.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 27.01.2020 vorgesehen.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

zu 5.1 Idee der Küstenlotterie als Anreiz zur Plastikmüllvermeidung auch in Schweriner Binnengewässern unterstützen
Antragstellerin: Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
Vorlage: 00059/2019

Bemerkungen:

1.)
Es liegt folgender Ergänzungsantrag der Antrag stellenden Fraktion vom 29.10.2019 vor:

Der Beschlusspunkt 4.) wird wie folgt ergänzt:

4. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtvertretung bis zum 31.03.2020 ein Konzept für ein Modellprojekt an den Seen im Schweriner Stadtgebiet vorzulegen und für die Finanzierung gezielt Unternehmenspatenschaften anzustreben. ***Darüber hinaus soll er an die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung herantreten, um ggf. Fördermittel zu akquirieren.***

2.)

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat dem Antrag in der Fassung der Ergänzung der Antrag stellenden Fraktion vom 29.10.2019 am 14.11.2019 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat zum Antrag am 24.10.2019 beraten aber keine Beschlussempfehlung abgegeben. Der Ausschuss sieht sich nicht zuständig.

3.)

Der Oberbürgermeister stellt den Antrag in der Fassung der Ergänzungsmitteilung der Antrag stellenden Fraktion vom 29.10.2019 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin unterstützt die Idee einer Küstenlotterie für Mecklenburg-Vorpommern und perspektivisch deren Erweiterung auf die Binnenseen des Landes.
2. Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin fordert den Landtag auf, im Rahmen der Beratungen zum Doppelhaushalt 2020/2021 die haushaltstechnischen Voraussetzungen für die Umsetzung der Idee einer Küsten- und Binnenseelotterie zu schaffen.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich im Städte- und Gemeindetag M-V sowie gegenüber der Landesregierung im Sinne der Punkte 1. und 2. einzusetzen.
4. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtvertretung bis zum 31.03.2020 ein Konzept für ein Modellprojekt an den Seen im Schweriner Stadtgebiet vorzulegen und für die Finanzierung gezielt Unternehmenspatenschaften anzustreben. ***Darüber hinaus soll er an die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung herantreten, um ggf. Fördermittel zu akquirieren.***

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 02.12.2019 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 1

Beschlusnummer:

011/HA/0066/2019

zu 5.2 Errichtung von halbhohen Wegbeleuchtungen auf dem Platz der Opfer des Faschismus
Antragsteller: Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg
Vorlage: 01784/2019

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem Antrag am 10.10.2019 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat dem Antrag am 17.10.2019 einstimmig mit folgendem Zusatz zugestimmt:
„Die Lampen sollen insektenfreundlich gestaltet werden.“

Der Ausschuss für Finanzen hat den Antrag am 21.11.2019 zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen, den Oberbürgermeister zu beauftragen schnellstmöglich am Rand der derzeit komplett unbeleuchteten Wege auf dem Platz der Opfer des Faschismus (Platz der OdF) eine ausreichende Anzahl an Wegbeleuchtungen zu installieren, so dass eine Ausleuchtung der Wegflächen ermöglicht wird. Die Ausführungseigenschaften sollten dabei durch die zuständigen Fachämter abgestimmt werden.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 02.12.2019 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 2

Beschlusnummer:

011/HA/0067/2019

zu 5.3 Auf dem Weg zur Zukunftsstadt – Digitalisierung als Chance begreifen
Antragstellerin: CDU/FDP-Fraktion
Vorlage: 01787/2019

Bemerkungen:

1.)

Es liegt folgender Ergänzungsantrag des Mitglieds der Stadtvertretung Frau Jana Wolff vom 26.11.2019 vor:

Der Beschlusspunkt 4.) soll wie folgt ergänzt werden:

„Bei der Entwicklung des Medienentwicklungsplan werden Medienpädagogen, Psychologen, Gutachten von Fachbehörden, gesellschaftlich akzeptierten Autoritäten (Universitäten, Zukunftsforscher) berücksichtigt und einbezogen.“

2.)

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat dem Antrag am 10.10.2019 einstimmig bei einer Stimmenthaltung und folgenden Änderungen zugestimmt:

- im Beschlusspunkt 1.) wurde der Termin auf März 2020 geändert.
- im Beschlusspunkt 3.) Bericht ab sofort und ergänzt.
- im Beschlusspunkt 4.) auf 30. November 2019 geändert.

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice hat dem Antrag am 22.10.2019 einstimmig bei drei Stimmenthaltungen und folgenden Änderungen zugestimmt:

- im Beschlusspunkt 1.) wurde der Termin auf März 2020 geändert.
- im Beschlusspunkt 4.) auf 30. November 2019 geändert.

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat dem Antrag am 24.10.2019 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat dem Antrag am 21.11.2019 einstimmig zugestimmt.

3.)

Herr Rudolf erklärt, dass die Antrag stellende Fraktion (CDU/FDP-Fraktion) die Änderungen aus den Fachausschüssen übernehmen.

4.)

Der Oberbürgermeister stellt zunächst den Ergänzungsantrag des Mitglieds der Stadtvertretung Frau Jana Wolff zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	9
Enthaltung:	3

Der Hauptausschuss lehnt den Ergänzungsantrag des Mitglieds der Stadtvertretung Frau Jana Wolff ab.

5.)

Daraufhin wird der Antrag in der Fassung der geänderten Beschlussempfehlungen aus den Fachausschüssen zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1.
Die IT-Strategie der Landeshauptstadt Schwerin aus dem Jahr 2010 fortzuschreiben und mit einem Kapitel zur strategischen Verwaltungsmodernisierung zu ergänzen. Das Strategiepapier ist der Stadtvertretung bis zur Sitzung **im März 2020** zur Beschlussfassung vorzulegen.
2.
Für die Landeshauptstadt ist eine Digitale Agenda zu entwickeln, die in verschiedenen Handlungsfeldern der Digitalisierung strategische Ziele definiert und gleichfalls als Roadmap für den Digitalisierungsprozess in unserer Stadt dient. Vor diesem Hintergrund ist in der Stadtverwaltung eine Stabsstelle Digitalisierung einzurichten, die die Digitale kommunale Agenda mit Beteiligten u.a. aus Verwaltung, Wirtschaft, Tourismus, Forschung und Bildung, Digitaler Infrastruktur und Kommunalwirtschaft entwickelt, fortschreibt und Digitalisierungsprozesse koordiniert.
3.
Im Handlungsfeld „Digitale Verwaltung“ sind parallel schon für die einzelnen Fachdienste und Eigenbetriebe konkrete Digitalisierungsprojekte zu definieren und diese schrittweise umzusetzen. Darüber ist der Stadtvertretung **ab sofort und** jeweils zum Ende eines Kalender-Halbjahres zu berichten.
4.
Den Beschluss der Stadtvertretung auf Drucksache 00686/2016 (IT-Offensive für Schweriner Schulen) endlich umzusetzen und einen Medienentwicklungsplan für die Schulen spätestens bis zum **30. November 2019** vorzulegen.
5.
In Zusammenarbeit mit der Landesregierung sind innovative Projekte oder Modellversuche im Bereich der Digitalisierung zu prüfen und voranzubringen, beispielsweise die Nutzung von Teilen des Industrieparks als Testfeld für zivil genutzte Drohnen oder Flugtaxi.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 02.12.2019 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

011/HA/0068/2019

zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Es liegen keine Informationen zu gestellten oder bewilligten Fördermittelanträgen vor.

zu 7 Sonstiges

zu 7.1 Beantwortung der Anfragen aus dem Hauptausschuss vom 12.11.2019

Bemerkungen:

Der Oberbürgermeister beantwortet die Anfrage von Frau Federau zum Stromausfall / Netzausfall am 07. November 2019 in den Helios Kliniken wie folgt:

In den Helios Kliniken Schwerin werden die Netzwerkkomponenten (sog. Switches) über Hauptverteiler (sog. Core-Switches) gesteuert. Wenn ein Core-Switch ausfällt, übernimmt ein anderer.

Am Donnerstag, den 7. November 2019, hatte eines dieser Core-Switches einen fehlerhaften Zustand im Arbeitsspeicher.

Das führte zum unkontrollierten Datenfluss im gesamten Netzwerk. Diverse Komponenten mussten neu gestartet werden, um den Fehler zu isolieren und letztendlich zu beheben. Gegen 17:00 Uhr liefen die Systeme wieder stabil.

Am 8. November 2019 gab es im Bereich der elektronischen Patientenakte ein Serverproblem. Dies war nach kurzer Zeit behoben.

zu 7.2 Einzelprobleme

Bemerkungen:

1.)

Herr Böttger nimmt Bezug auf die Anfrage von Herrn Brill vom 14.10.2019 zum Thema Umsetzung der IT-Strategie an Schulen und kritisiert, dass die Beantwortung erst am 25.11.2019 erfolgte.

2.)

Herr Böttger nimmt Bezug auf die Baumaßnahmen unterhalb des Fernsehturmes. Es gibt hier eine veränderte Straßenführung, so dass die Anwohner nicht mehr zu ihren Häusern kommen. Er bittet um Prüfung und Mitteilung eines Sachstandes.

Die Anfrage wird aufgenommen und zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 10.12.2019 beantwortet.

3.)

Auf Nachfrage von Frau Federau informiert Herr Nottebaum zum Baustopp im Baugebiet am Görrieser Weg.

4.)

Auf Nachfrage von Frau Federau informiert Herr Wollenteit zur Bereitstellung von IT Technik für den Behindertenbeirat.

5.)

Herr Horn nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage „Beilegung des Rechtsstreits mit dem BUND wegen Schlossbuchtanleger durch Vergleich“ (DS: 00094/2019) und bittet die Verwaltung zu prüfen, ob andere ansässige klageberechtigte Umweltvereine/-verbände (z.B. NABU, Anglerverband) dem Rechtsmittelverzicht beitreten können.

Des Weiteren sollen die Kosten des Verfahrens/Vergleichs beziffert werden.

Die Anfragen werden aufgenommen und zur Sondersitzung des Hauptausschusses am 02.12.2019 beantwortet.

gez. Dr. Rico Badenschier

Vorsitzender

gez. Simone Timper

Protokollführerin